



Presse

16.03.2009

Philipp Ferger
Tel.: 0160/97787285
ferger.philipp@t-online
www.petermaennchen-theater.de

Petermännchen Theater gibt Spielplan 2009 bekannt

**Passend zum Wahljahr:
Komödie rund um ein Wahlversprechen**

**Familienmärchen „Peter Pan“ entführt Zuschauer ins
Nimmerland**

Verein sucht dringend Unterstützung

In der vergangenen Woche informierten die zuständigen Regisseure die Akteure des Petermännchen Theaters auf der Spielerversammlung über die Rollen-Besetzungen für die anstehenden Inszenierungen. Damit ist traditionell der Startschuss für die diesjährige Spielsaison beim Westerburger Amateur-Theater gefallen.

Den Anfang macht in diesem Jahr das Kinder- und Jugendtheater mit einer Gemeinschaftsproduktion. Die Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren zeigen die Bühnenfassung der weltbekannten Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ von Justus Lustig:

Als Prinz Tamino auf der Flucht vor einem Drachen in Ohnmacht fällt, töten die Nachtfeen der Königin der Nacht das Ungeheuer. Denn die Königin hat einen Plan. Tamino soll ihre Tochter Pamina aus den Fängen von Sarastro befreien und sie als Dank zur Frau bekommen. Sofort macht sich der junge Prinz gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf den Weg zu Sarastros Burg. Doch auf der

Flucht warten auf Tamino und Pamina schwere Prüfungen, die ihre junge Liebe auf die Probe stellen. Und auch Papageno sieht sich knifflige Überraschungen gegenüber. Werden Pamina und Tamino am Ende zueinander finden? Und was wird aus dem hibbeligen, vorlauten Vogelfänger Papageno? All dies sehen die Zuschauer bei den Aufführungen des Petermännchen Kinder- und Jugendtheaters. Und eine Besonderheit ist diese Inszenierung in jeder Hinsicht. Denn mit Laura Knoblauch und Karina Kachler führen auch zwei Mitglieder der jüngeren Generation des Vereins Regie. Premiere ist am 02.05.2009 im Kleinen Haus Rothenbach. Weitere Aufführungen finden dort am 03., 10. und 24.05.2009 statt. Beginn jeweils 16 Uhr.

Am 5. September feiert das Petermännchen Theater dann im Kleinen Haus Rothenbach die Premiere der diesjährigen Komödie „Zum Verlieben, dieser Fisher!“, eine Farce von Horst Willems. Passend zum Wahljahr dreht sich hier alles um ein Wahlversprechen:

Im Landhaus des Bürgermeisters einer amerikanischen Stadt herrscht absolutes Chaos. Eigentlich wollte Albert Finley dort nur ganz ungestört ein paar schöne Tage mit seiner Freundin Sheila verbringen. Aber was will Corporal Roddie Brandon? Muss Billy Woodford unbedingt dort mit ihm über seine anstehende Gouverneurskandidatur sprechen? Und muss seine Frau gerade jetzt dort auftauchen? Und wie verhält man sich, wenn ein Landstreicher namens Ken Fisher vor der Tür steht und sich auf Albert Finleys Wahlversprechen beruft, er werde für Wohnraum für alle sorgen und sich um jeden Bürger der Stadt persönlich kümmern, wenn dieser in Not gerät? Die Ereignisse im Landhaus überschlagen sich. Der Bürgermeister gerät von einer Peinlichkeit in die andere. Gab es sogar einen Toten? Wie versteckt man die Geliebte

vor der Frau - oder ist es besser die Frau vor der Geliebten zu verstecken? Fragen über Fragen. Auf alle oder besser auf fast alle, weiß Ken Fisher eine Antwort.

Angriffe auf die Lachmuskeln sind bei dieser Inszenierung des Petermännchen Theaters garantiert und eines ist sicher: Die weiblichen Zuschauer werden überzeugt sein: er ist „Zum Verlieben, dieser Fisher“.

Aufführungen im Kleinen Haus Rothenbach, Beginn jeweils 20.00 Uhr:

05. (Premiere), 06., 12., 13., 19., 20., 26. und 27.09.2009

In der Vorweihnachtszeit verzaubert das Petermännchen Theater die Zuschauer wieder traditionell mit seinem Familienmärchen. In diesem Jahr steht die wunderschöne Geschichte von „Peter Pan“ nach dem Kinderbuch von James M. Barrie auf dem Programm. Erst im Jahr 2008 von Marc Gruppe in einer Bühnenfassung niedergeschrieben, wird diese Inszenierung für Schauspieler und Zuschauer eine echt Premiere:

Peter Pan und seine ziemlich zickige Elfe Tinkerbell nehmen die Geschwister Wendy, John und Michael aus London mit ins sagenhafte Nimmerland. Hier dürfen sie für immer Kinder bleiben und erleben viele spannende Abenteuer um Tigerlilys Indianerstamm und die Piraten Hook und Smee sowie ein gefräßiges Krokodil, das einen Wecker verschluckt hat. Doch das Heimweh stellt sie schließlich vor die schwere Entscheidung: sollen sie beim faszinierenden Peter Pan bleiben und so nie erwachsen werden, oder ist doch die Sehnsucht nach den Eltern stärker?

Mit dieser charmant, fantasievoll und spannungsreich inszenierten Bühnenfassung von Peter Pan zieht das Petermännchen Theater Jung Alt in seinen Bann.

Aufführungen Stadthalle Westerbürg:

13. (Premiere) und 14.11.2009

Aufführungen Kleines Haus Rothenbach:

21. und 22.11.2009, sowie 05., 06., 12. und 13.12.2009.

Beginn jeweils um 17.00 Uhr.

Ein solcher Spielplan und die damit verbundenen Arbeiten sind nur durch den unermüdlichen Einsatz sämtlicher Aktiven zu realisieren. Da das Petermännchen Theater Westerbürg auch weiterhin den hohen Qualitäts-Standard sowohl auf, als auch hinter der Bühne halten möchte, werden dringend noch helfende Hände für die folgenden Bereiche gesucht:

- Kulissenbau
- Schminken und Frisieren
- Kostüme schneiden
- Beleuchtung und Technik

Außerdem sucht das Amateur-Theater Männer ab 30 Jahre, die sich gerne schauspielerisch entfalten möchten. Alle Mitwirkenden des Petermännchen-Theaters arbeiten natürlich ehrenamtlich: „Die Freude der Zuschauer an den gelungenen Aufführungen, sowie ein wohltuendes und kreatives Miteinander im Vereinsleben sind eine nicht mit Geld aufzuwiegende Belohnung für alle Aktiven hinter und auf der Bühne.“, so Reinhold Regener, 1. Vorsitzender des Vereins.

Weitere Informationen rund um das Petermännchen Theater und den Spielplan, sowie Karten unter www.petermaennchen-theater.de